

Feierabendkonzert

14. März 2014 - 19:00 Uhr

Schubert Liederabend

Silvia Unger - Klavier Reinhard Strebel - Gesang

Franz Schubert (1797 - 1828)

Schwanengesang (D957)

Liebesbotschaft (Rellstab)

Kriegers Ahnung (Rellstab)

Frühlingssehnsucht (Rellstab)

Ständchen (Rellstab)

Aufenthalt (Rellstab)

In der Ferne (Rellstab)

Abschied (Rellstab)

Der Atlas (Heine)

Ihr Bild (Heine)

Das Fischermädchen (Heine)

Die Stadt (Heine)

Am Meer (Heine)

Der Doppelgänger (Heine)

Der Taucher (Schiller) D77

Schwanengesang: Schubert hat diese Lieder vom August-Oktober 1828 komponiert. (Schubert ist am 19.11.1828 gestorben) Die Sammlung der Lieder hat der Verleger Haslinger ein Jahr nach dem Tod von Schubert zusammengestellt und da es sich um die letzten Lieder der Komponisten handelt, Schwanengesang genannt.

Der Taucher: Die Ballade von Schiller, mit 27 Strophen zu sechs Zeilen, hat Schubert 1813, also 16-jährig, begonnen zu komponieren und ein Jahr später abgeschlossen. Es ist das längste Lied, das der Komponist geschrieben hat (ungefähr 24 Minuten) und man kann sagen, es ist eher eine Kammeroper als ein Lied.

Die Künstler:

Silvia Unger: Nach dem Musikstudium mit Abschluss Lehrdiplom, folgte anschliessend das Konzertdiplom bei Daniel Fueter. Es folgte eine Weiterbildung an der Guildhall School of Music and Drama in London in Kammermusik und Liedbegleitung bei Graham Johnson und Irwin Gage.

Mitwirkung bei verschiedenen Theaterproduktionen am Schauspielhaus und am Theater Neumarkt in Zürich. Sie verfügt über ein grosses Liedrepertoire von der Früh- bis zur Spätromantik, begleitet zahlreiche Liederabende und korrepetiert mit SängerInnen und Chören, u. a. den Schaffhauser Oratorienchor.

Seit 1989 unterrichtet sie an der Musikschule Konservatorium Zürich, seit 2012 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Zürich und Schaffhausen und hat seit Herbst 2013 einen Lehrauftrag an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. In Schaffhausen leitet sie zwei Erwachsenenurse, den Liedkurs sowie die Klavierwerkstatt.

Reinhard Strebel: Aufgewachsen bei Zofingen, studierte Reinhard Strebel nach einer Berufslehre als Psychiatriepfleger an den Hochschulen Zürich und Luzern und schloss sein Gesangsstudium mit Auszeichnung ab, bei Hermann Fischer.

Es folgte ein Studienaufenthalt in Berlin bei Prof. Markus Köhler. Weiterbilden liess er sich u. a. bei Denis Hall und Rodolfo Mertens.

Durch seine rege Tätigkeit als Konzert- und Oratoriensänger im In- und Ausland erarbeitete er sich ein Repertoire, das sich über alle Epochen der Gesangsliteratur erstreckt. Liederabende, vor allem mit dem romantischen Liedgut, und Konzerte mit professionellen Ensembles bereichern die sängerische Tätigkeit. Seine langjährige Unterrichtserfahrung holte er sich u. a. am Konservatorium in Winterthur und an der Musikschule in Baden. Strebel ist Lehrer für Sologesang an der Diözesanen Kirchenmusikschule St. Gallen. Seit 2008 unterrichtet er auch privat in Schaffhausen, an der Stadthausgasse 23. www.reinhardstrebel.ch

